

Reise Pacellis nach Mainz anlässlich der Wiedereröffnung des Doms 1928

Der vom 11. bis 18. Jahrhundert gebaute Mainzer Dom stand auf Holzpfehlern, die Ende des 19. Jahrhunderts zu faulen begannen, weshalb die Statik gefährdet war. Hintergrund waren Baumaßnahmen am Rheinufer, die zu einem Absinken des Grundwasserspiegels führten. Von 1909 bis 1917 versuchte man das Problem durch ein neues Fundament aus Sand zu lösen. 1925 bis 1927 wurden die Pfehle dann durch Betonfundamente ersetzt. Um die durch die faulenden Pfehle entstandenen Risse zu überdecken, wurde im Anschluss bis 1928 das Innere vollständig neu gestaltet. So wurde etwa der Fußboden tiefer gelegt und das Gewölbe hell gestrichen. Mit der Finanzierung und Koordination der Arbeiten betraute das Bistum Alois Stempel. An der feierlichen Wiedereröffnung nach Abschluss der Arbeiten vom 15. bis 17. Oktober 1928 nahm Pacelli teil (Dokument Nr. 17240). Ein Pontifikalamt und die Weihe der Altäre fanden am 16. Oktober statt. Anschließend wurde zu einer akademischen Feier ins Kurfürstliche Schloss geladen sowie zu einer Festversammlung in die Stadthalle. Der Tag schloss mit einem Feuerwerk am Rhein und einem Fackelzug mit Serenade um den feierlich erleuchteten Dom.

Literatur:

- ARENS, Fritz, Der Dom zu Mainz. Neu bearbeitet und ergänzt von Günther BINDING, Darmstadt 21998, S. 69-73.
- BRAUN, Hermann-Josef, Das Bistum von 1886 bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges, in: JÜRGENSMEISER, Friedhelm (Hg.), Handbuch der Mainzer Kirchengeschichte, Bd. 3: Neuzeit und Moderne, Teilbd. 2, Würzburg 2002, S. 1142-1260, hier 1241-1244.
- HÜRKEY, Edgar J., Zeittafel 1000 Jahre Mainzer Dom (975-1975), S. 190-275, hier 271 f.
- RÜTH, Georg, Sicherungsarbeiten am Mainzer Dom, Amöneburg 1928.
- STEMPEL, Aloys, Die Rettung des Mainzer Domes, Mainz 1928.
- Stempel, Alois; Biographie Nr. 8124.
- WINTERFELD, Dethard von, Zur Baugeschichte des Mainzer Domes, in: Der verschwundene Dom. Wahrnehmung und Wandel der Mainzer Kathedrale im Lauf der Jahrhunderte. Katalog zur Ausstellung "Der verschwundene Dom" des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz vom 15. April bis 16. Oktober 2011, Mainz 2011, S. 44-97.

Empfohlene Zitierweise:

Reise Pacellis nach Mainz anlässlich der Wiedereröffnung des Doms 1928, in:
'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)',
Schlagwort Nr. 3176, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3176. Letzter
Zugriff am: 07.05.2024.